



1. Radanlagefläche am Fahrzeug säubern.
2. Überstehende Sicherungsschrauben bzw. Sicherungsscheiben entfernen.
3. Zentrierring<sup>③</sup> in die Adapterscheibe<sup>②</sup> drücken.
4. Adapterscheibe<sup>②</sup> mit Befestigungsschrauben bzw. Hutmutter<sup>⑤</sup> am Fahrzeug befestigen.  
**ACHTUNG!**
  - Die Befestigungsschrauben/ -mutter min. 1/3 von Hand eindrehen.
  - Zum Festdrehen der Befestigungsschrauben/ -mutter keinen Schlagschrauber verwenden.
  - Anzugsmoment gemäß Teilegutachten.
5. Sonderrad<sup>①</sup> mit Befestigungsschrauben<sup>④</sup> an Adapterscheibe<sup>②</sup> befestigen.  
Vorgehensweise gemäß Punkt 4.

## Besondere Hinweise!

- Das Auswuchten der Sonderräder muß in Verbindung mit der Adapterscheibe erfolgen.
- Bei Fahrzeugausführungen mit Radstehbolzen dürfen diese nicht über die Adapterscheibe<sup>②</sup> hinausstehen. Ausgenommen sind Radausführungen mit Freiraumtaschen (siehe jeweiliges Teilegutachten).



# Lochkreis-Codierung / Adapterscheiben-Kennzeichnung

## Lochkreis-Codierung:

für 4-5 Loch-Ausführungen

1= LK 98mm	4+5 Loch Adapterscheibe
2= LK 100mm	4+5 Loch Adapterscheibe
3= LK 108mm	4+5 Loch Adapterscheibe
4= LK 110mm	5 Loch Adapterscheibe
5= LK 112mm	5 Loch Adapterscheibe
6= LK 114,3mm	4+5 Loch Adapterscheibe
7= LK 120mm	5 Loch Adapterscheibe
8= LK 120,65mm	5 Loch Adapterscheibe
9= LK 130mm	5 Loch Adapterscheibe
0= LK 115mm	5 Loch Adapterscheibe

## Adapterscheiben-Kennzeichnung

### Beispiel:

25355726= komplette Kennzeichnung

25 = Adapterscheibenstärke pro Rad

3 = Lochkreis Achsflansch

5 = Lochkreis Rad

5 = 5-Loch Befestigung

726 = Mittenzentrierung 72,6mm für großen  
Zentrierring

Die Kennzeichnung ist in der Adapterscheibe eingeprägt